

Handynutzung an der Edith-Stein-Realschule Emlichheim

In Niedersachsen gibt es kein generelles Handyverbot an Schulen. Vielmehr liegt es in der Hand einer jeden Schule, die Handynutzung für die eigene Schule zu regeln. In Gesprächen mit Schülerinnen und Schülern im Unterricht und in Projekten hat sich gezeigt, wie viele Schülerinnen und Schüler abhängig von ihrem Handy sind und durch das Handy häufig abgelenkt werden. Dies zeigt sich täglich auch in den Beobachtungen, die die Lehrkräfte im Unterricht und in den Pausen machen. In einigen Fällen sind die Kinder so auf ihre Smartphones fixiert, dass soziale Kontakte, Gespräche und Bewegung in den Pausen auf der Strecke bleiben, was gerade in den Erholungsphasen zwischen den Unterrichtsstunden sehr wichtig wäre.

Immer wieder klingeln und vibrieren Handys während der Unterrichtsstunden, was zu einer erheblichen Störung der Schülerinnen und Schüler führt und die Konzentration auf den Unterricht unterbricht. In diesen Fällen wurden und werden die Handys abgenommen und können erst zum Ende des Unterrichtstages wieder abgeholt werden.

Um Ablenkung, Störung und weitere Folgen wie Cybermobbing und psychische Gewalt während der Unterrichtszeit einzuschränken, wurden folgende Regelungen für die Nutzung von Handys an der Schule in den schulischen Gremien (Schülervertretung, Schülerrat, Schulvorstand und Gesamtkonferenz) besprochen und beschlossen. Bestimmt ist es für einige Schülerinnen und Schüler anfangs schwer, sich an diese Regeln zu gewöhnen und sich daran zu halten, es hat sich jedoch schon gezeigt, dass es durchaus möglich ist, den Vormittag zu überstehen ohne ständig erreichbar zu sein und immer wieder aufs Handy zu schauen.

Regeln für die Handynutzung:

1. Handys dürfen mit in die Schule gebracht werden, sollen in der Regel aber nicht genutzt werden. Über Ausnahmen entscheidet die jeweilige Lehrkraft.
2. Die Handys der Schülerinnen und Schüler werden zu Beginn einer jeden Unterrichtsstunde in den „Handygaragen“, die sich vorne im Klassenraum befinden, „geparkt“ (**lautlos/Flugmodus**). In den Klassenräumen werden sie nach Möglichkeit im Schrank so verstaut, dass sie auch **außer Sicht** sind. Die Lehrkräfte kontrollieren das Deponieren in den „Handygaragen“.
3. In den **5-Minuten-Pausen** und den **großen Pausen** verbleiben die Handys in der Regel im Schrank/im Klassenraum. Sie sollen auch dann nicht für Spiele, Social Media oder Ähnliches genutzt werden.
4. Bei einem **Raumwechsel** können die Handys mitgenommen, dürfen jedoch nicht benutzt werden. Die Klassenräume werden während der großen Pausen abgeschlossen, sodass die Handys sicher verwahrt sind.
5. Bei **Fehlverhalten** weisen die Lehrkräfte die Schülerinnen und Schüler darauf hin und dürfen die Handys abnehmen. Diese werden dann im Lehrerzimmer im Tresor aufbewahrt und können von den Schülerinnen und Schülern nach Schulschluss wieder abgeholt werden. Bei mehrfachen Verstößen erfolgt ein Gespräch der Klassenleitung mit den Eltern der jeweiligen Schülerinnen und Schüler.

6. In **Freistunden** dürfen die Handys genutzt werden, jedoch **nur auf dem Schulhof**. Das Schulgebäude ist auch dann handyfreie Zone. (Ausnahme für Freistunden: bei schlechter Witterung [Regen, Schneefall] Nutzung auch in der Pausenhalle erlaubt).
7. Nach Unterrichtschluss werden die Handys selbstverständlich wieder mit nach Hause genommen.
8. Wir garantieren den Eltern und Lernenden, dass beide im Notfall über das Sekretariat (05943-933350) oder die anderen Kontaktnummern telefonisch erreichbar bleiben.